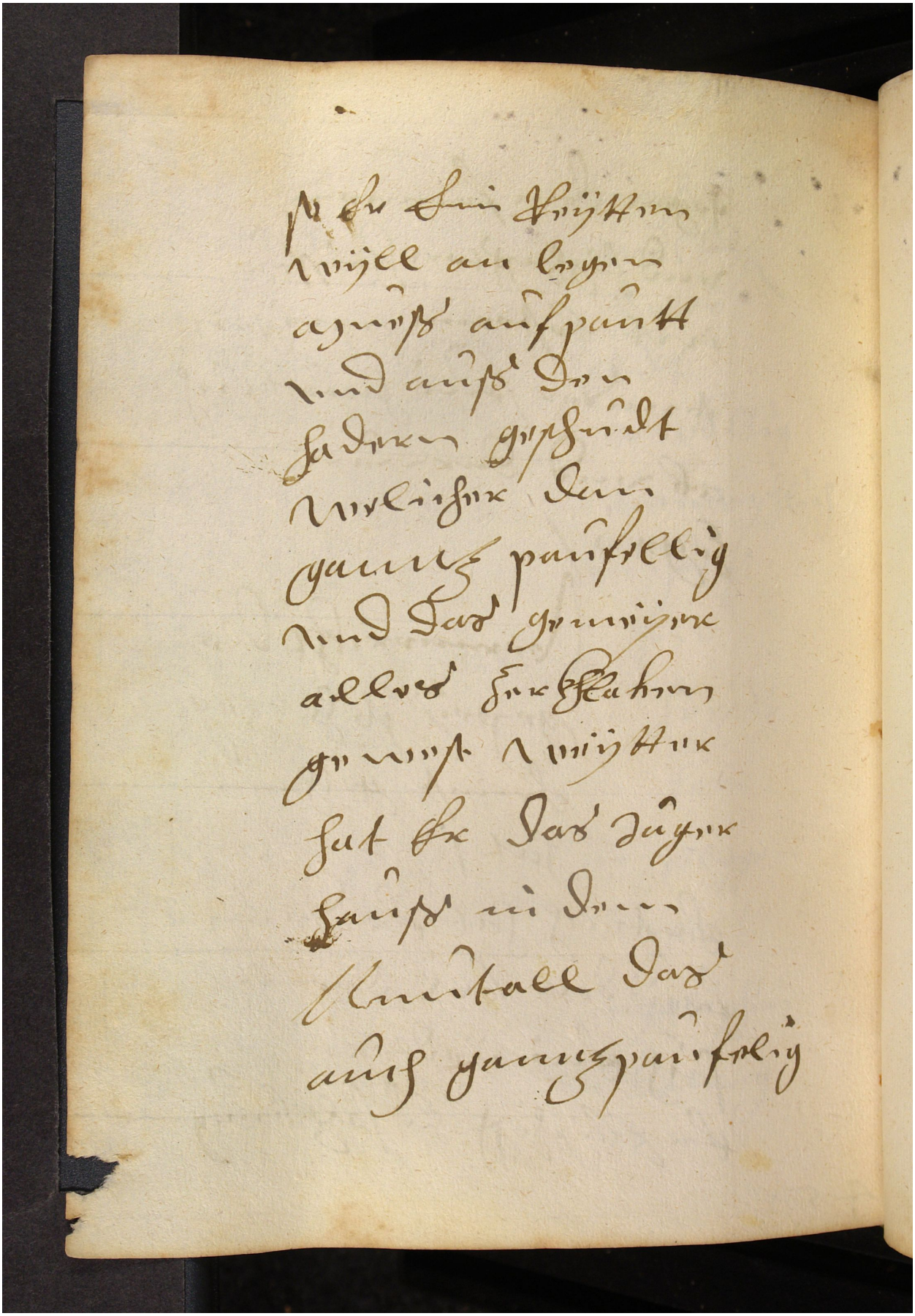
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8180
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Sie sein Weibtem
wille an legen
ainen aufpantt
und auch den
Federn geschmückt
Wie ainer den
ganez paunfelig
und das gemainiglich
alles Fuchsfahren
gemest wibtuer
hat sie das zuger
haupt in dem
Mantel das
auch ganzpaunfelig